

Lust, im Rat mitzuarbeiten? Eine Einladung von Volker Pannen

Wir SPD-Ratsmitglieder sind stolz auf unsere, mit der Unterstützung ganz unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen erzielten Erfolge der letzten Zeit: Die Schließung des Jugendhauses haben wir verhindert, die erste Fußgängerzone in der Wilhelmstraße, eine Ampelkreuzung und mehrere Tempo-30-Zonen durchgesetzt, einen Kinder- und Jugendbeirat ins Leben

gerufen und damit neue Impulse für den Fremdenverkehr in Bad Bentheim gegeben, unter anderem.

deutet: zeitlich, sachlich und persönlich.

• Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, als Kandidat/in ohne SPD-Mitgliedschaft auf unserer Liste für die Kommunalwahl im September 2006 zu kandidieren.

• Wir bieten Ihnen eine optimale Vorbereitung auf die Kandidatur, vom „Drei-mal-drei-Stunden“ Seminarangebot über die Fraktionsmitarbeit bis zum Mentoring: „Kaltes Wasser“ wird es für unsere „Neuen“ im Rat nicht geben.

• Wir bieten Ihnen die Chance, aktiv mit Ideen und Vorstellungen auf unsere Planungen für den Wahlkampf und die nächste Ratsperiode Einfluss zu nehmen, und:

• Wir bieten Ihnen eine frische und professionelle Wahlkampagne aus einem Guss, in der

All diejenigen, denen das nicht egal ist, sondern die sich auch für die Stadt und die in ihr lebenden Menschen einsetzen (wollen), lade ich hiermit ein, das im Stadtrat und zusammen mit uns zu tun. Wir machen Ihnen ein - bis Juli 2006 unverbindliches - Angebot, ein Angebot, das es bisher nicht gegeben hat:

• Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, uns und andere Interessierte kennen zu lernen.

• Wir bieten Ihnen Informationen über das, was wir getan haben und noch vor haben.

• Wir bieten Ihnen eine Einschätzung zu dem, was Ratsarbeit aus unserer Sicht, be-



Sie sich „gut wiederfinden“ werden.

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie mich (Tel. 0 171/2 67 72 45) oder ein anderes SPD-(Rats-) Mitglied an. Ich schick Ihnen gerne eine persönliche Einladung: Zu unserem ersten, dreistündigen Ratskandidat-(inn)-Seminar am Sonntag, 17. September 2005, 9.30 Uhr.

KURZ UND KNAPP:
Die SPD wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern erholsame Ferien und ein gutes Gespür für die richtigen Argumente bei der kommenden Bundestagswahl!



Tempo 30-Zonen: Happy-End für mehr Verkehrssicherheit in Wohngebieten

28 Monate nach der Antragstellung, nach vier Bauausschuss-Sitzungen und zwei SPD-Flugblattaktionen in den betroffenen Nachbarschaften haben wir es geschafft: Die CDU hat unserem Antrag, auch die letzten drei zusammenhängenden Wohngebiete der Stadt als Tempo-30-Zonen auszuweisen, endlich zugestimmt. Nun können sich die Anwohner in den Bereichen Schillerstraße, Im Hagelshoek und Milkmannstraße bald über mehr Verkehrssicherheit freuen.

Wir wissen, dass alleine Tempo-30-Schilder nur ein erster Schritt sind. Den zweiten Schritt, unseren Antrag auf begleitende Baumaßnahmen wie Fahrbahnverengungen, hat die CDU leider abgelehnt. Trotzdem ist es besser, einen Schritt in die richtige Richtung zu gehen, als stehen zu bleiben.

Deshalb freuen wir uns - vor allen Dingen für die engagierten Anwohner der betroffenen Wohngebiete.

